

**Verwendungsnachweis
für eine Kreiszuwendung
zur Verbesserung der ÖPNV Infrastruktur im Landkreis Potsdam-Mittelmark**

Landratsamt Potsdam-Mittelmark	.....
Fachbereich Sicherheit, Ordnung u. Verkehr	.....
Fachdienst Verkehrsmanagement	.....
Am Gutshof 1 - 7	.....
14542 Werder (Havel)	.....
(Bewilligungsbehörde)	.....

	Zuwendungsempfänger und Tel-Nr.)

Zuwendungszweck:

Zuwendungsbescheid/e Nr.	vom	.....
der Bewilligungsbehörde/n*) .....		.....
.....	
	über	€
... Änderungsbescheid*) vom	über	€
... Änderungsbescheid*) vom	über	€
... Änderungsbescheid*) vom	über	€
... Änderungsbescheid*) vom	über	€
wurde zur Finanzierung der o.a. Maßnahme insgesamt bewilligt	.....	€
Es wurde insgesamt ausgezahlt	.....	€
In Anspruch genommener Betrag	.....	€

*) nicht zutreffendes streichen

I. Sachbericht

Kurze Darstellung der durchgeführten Maßnahme, u.a. Beginn, Maßnahmedauer, Abschluss, Erfolg/Auswirkung der Maßnahme (erreichte Verbesserungen der Verkehrsverhältnisse), Abweichung vom Zuwendungsbescheid zu Grunde liegender Planungen, vom Finanzplan, bautechnische Daten - tatsächliche Fläche/Länge/Bauweise u.a.)

Muster für Sachbericht (Mindestangaben):

Das Bauvorhaben des ÖPNV. Es wurde im Haushaltsjahr 20... mit einer Zuwendung in Höhe von.....€ (v .H.) gefördert.

1. Darstellung der Baumaßnahme

Das Bauvorhaben wurde auf der Grundlage der VOB, Teil A ausgeschrieben. Der Zuschlag wurde am 20.... erteilt. Nach der Ausführungsplanung vom 20.... erfolgte die Bauausführung.

Die Bauausführung erfolgte streng nach dem Prinzip der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit.

2. Bauzeiten

Die Bauarbeiten wurden am 20..... begonnen und am 20..... beendet (Abnahme).

3. Besonderheiten und Probleme während der Bauzeit, Abweichungen von der Ausführungsplanung

4. Angaben über Erfolg und Auswirkungen

Das Bauvorhaben hat einen Gesamtwertumfang von €
davon waren Fördermittel nach dem der Richtlinie €

M U S T E R

(Das ist nur ein Muster für den Sachbericht!)

Bitte fügen Sie den Sachbericht mit den genannten Mindestangaben als Anlage bei.

Zur besseren Nachvollziehbarkeit können auch Tabellen, Bestandszeichnungen, Fotos u.ä. beigelegt werden.)

II. Zahlenmäßiger Nachweis

1. Einnahmen

Art Eigenanteil, Leistungen Dritter, Zuwendungen	laut Zuwendungsbescheid		laut Abrechnung	
	€	v.H.	€	v.H.
Eigenanteil				
Leistungen Dritter (ohne öffentliche Förderung) Zinseinnahmen				
Bewilligte öffentliche Förderung durch _____ _____ _____				
Zuwendung				
Insgesamt 100 100				

2. Ausgaben

	Laut Zuwendungsbescheid		Laut Abrechnung	
	Zuwendungs- fähige Ausgaben	Zuwendung	Zuwendungs- fähige Ausgaben	Zuwendung
	€	€	€	€
Gesamtkosten				

3. Gegenüberstellung der Fördermittel

	laut Zuwendungsbescheid (Zuwendung) €	Ist-Ergebnis laut Abrechnung (Zuwendung) €
Einnahmen (II. 1.)		
Ausgaben (II. 2.)		
Mehrausgaben/ Min- derausgaben		
Rückzahlungen		

Bemerkungen:

III. Bestätigung

Die vorgenannten Angaben stimmen mit dem/den Zuwendungsbescheid/en und dem Bauausgabebuch überein. In Kenntnis der strafrechtlichen Bedeutung unvollständiger oder falscher Angaben wird versichert, dass

- die Einnahmen und Ausgaben nach den Rechnungsunterlagen im Zusammenhang mit den geförderten Vorhaben angefallen sind und mit den Baurechnungen übereinstimmen,
- die nicht zuwendungsfähigen Beträge, Rückforderungen und Rückzahlungen abgesetzt wurden,
- die Zuwendungen ausschließlich zur Erfüllung des im Bewilligungsbescheid näher bezeichneten Zweckes verwendet wurde,
- die im Zuwendungsbescheid, einschließlich den dort enthaltenen Nebenbestimmungen, genannten Bedingungen und Auflagen eingehalten wurden,
- der Eigenanteil unter Beachtung des Doppelförderungsverbot (§ 4 Abs. 1 IfG und § 1 Abs. 3 VV-IfG) finanziert wurde,
- keine Zinsen oder sonstige Gewinne erwirtschaftet bzw. diese als Einnahmen abgesetzt wurden.

Dem Unterzeichner ist bekannt, dass die Zuwendung im Falle zweckwidriger Verwendung der Rückforderung und Verzinsung unterliegt.

.....
(Ort, Datum)

.....
(Rechtsverbindliche Unterschrift, Dienstsiegel)

IV. Ergebnis der Prüfung durch die gemeindliche/kreisliche Rechnungsprüfung

Der Verwendungszweck wurde an Hand der vorliegenden Unterlagen geprüft. Es ergaben sich keine - die nachstehenden - Beanstandungen.

.....
(Ort, Datum)

.....
(Dienststelle, Unterschrift)

V. Ergebnis der Prüfung durch die Bewilligungsbehörde (Nr. 11.3 VVG)

Der Verwendungszweck wurde an Hand der vorliegenden Unterlagen geprüft. Es ergaben sich keine - die nachstehenden - Beanstandungen.

.....
(Ort, Datum)

.....
(Dienststelle, Unterschrift)